

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 22. Februar 2008

Ausgabe 8

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch unsere kleine Weinbaugemeinde Gottenheim wurde im zweiten Weltkrieg durch einen Luftangriff schwer getroffen. Damit dieses tragische Ereignis nicht in Vergessenheit gerät, möchte ich über diesen traurigen Tag kurz berichten. Sicherlich ist es auch für Sie, liebe Neubürgerinnen und Neubürger, interessant zu erfahren, was sich 1945 in Gottenheim ereignete.

Am 24. Februar 1945 gegen 16.00 Uhr fand ein Luftangriff durch eine Fliegerstaffel der englischen Streitkräfte auf Gottenheim statt. Dieser Angriff war deshalb besonders schlimm, weil er fast ausschließlich die Zivilbevölkerung traf.

Zwei Kleinkinder, Anita Hermann und Peter Leber, drei Kinder, Siegfried Schätzle, Walter Faller und Anton Hunn, drei Frauen, Irma Meier, Rosa Hunn und Otilie Maurer, zwei Männer, Rudolf Geiger und ein kriegsgefangener Serbe sowie zwei Soldaten kamen bei diesem Angriff ums Leben.

Laut den der Gemeinde vorliegenden Aufzeichnungen traf der Luftangriff des 24. Februar 1945 die Bevölkerung völlig unerwartet.

36 Bomben wurden aus sechs englischen Flugzeugen über Gottenheim abgeworfen. Die im Gewann Nägelsee im heutigen Gewerbegebiet vorgelagerte Luftabwehr konnte den Angriff nicht verhindern.

Der Grund für den Angriff auf Gottenheim war die im Kirchturm stationierte Funkstation der deutschen Wehrmacht, die bei diesem Angriff zerstört werden sollte, um den Funkverkehr der deutschen Streitkräfte im grenznahen Raum zu unterbrechen. Das Funkgerät befand sich damals im Gebäude der Familie Steib, der Stab deutscher Soldaten war im Pfarrhaus einquartiert.

Das Ausmaß der Zerstörung war groß. So fehlte der Kirchturm und auch das Pfarrhaus war schwer beschädigt. In der Kirchstraße waren die Gebäude der Familien Josefine Hunn / Franz Hagios, Karl Meier, Otilie Maurer, Hermann Hunn, Franz Hess, Max Dersch, Katharina Hunn, Rudolf Geiger und Franz Streicher zerstört. Am Kirchberg war es das Haus der Familie Franz Steib. In der Rathausstraße waren die Gebäude der Familien Josef Wiloth, Leo Band, Karl Meier, Julius Maier, Wilhelm Hunn, Karl Schätzle und Xaver Faller betroffen.

Insgesamt hat der zweite Weltkrieg 62 Kriegstote in Gottenheim gefordert, 29 Personen sind bis heute vermisst.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es liegt mir besonders am Herzen, 63 Jahre nach dem Bombenangriff auf unsere Gemeinde, der vielen unschuldigen Opfer zu gedenken, die im zweiten Weltkrieg ihr Leben ließen.

Geben wir unseren Gefühlen die Freiheit, die Schicksale von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch wenn wir sie nicht gekannt haben, nachzuempfinden.

Jeder von uns wird seine eigenen Wahrnehmungen haben, seine eigenen Empfindungen. Eine Aussage aber ist zentral und nimmt so an Bedeutung zu, dass wir sie nicht überhören dürfen:

Die Vergangenheit ist nicht vergangen, sie droht aber, vergessen zu werden, wenn wir es geschehen lassen.

Ihr Volker Kieber



“Kultur in der Scheune” mit Hausmeister Hämmerle



Der Freiburger Kabarettist Martin Schley präsentiert sein Programm “Lachen Sie halt!”

Schon fast ein Markenzeichen ist in Gottenheim “Kultur in der Scheune” geworden. Die erste Kultur-Veranstaltung des Jahres organisiert die Projektgruppe BürgerScheune am 6. März.

Nach dem Berliner Kabarettist Lothar von Versen steht dieses Mal der heimische Dialekt im Vordergrund. Seit 1992 schlüpft der Freiburger Kabarettist Martin Schley in die Rolle von Hausmeister Hämmerle, mit der er auch durch den Radiosender SWR4 bekannt wurde.

Hämmerle bewegt sich so emsig, dass man meinen sollte, er schafft und schafft. Nun muss Hämmerle auch unbedingt zu dem, was er aus Gottenheim weiß, seinen eigenen Senf loswerden. Dazu kommt der Kabarettist, der eigene Gottenheimer Wurzeln hat, am Donnerstag, 6. März, 20 Uhr auf Einladung der Projektgruppe in die BürgerScheune im Rathaushof. Bei Besuchen in der Gemeinde und Gesprächen mit Einheimischen hat sich Martin Schley das Rüstzeug für sein witziges Bühnenprogramm beschafft. Man darf gespannt sein, was Hausmeister Hämmerle so alles über Gottenheim und die Gottenheimer in Erfahrung gebracht hat. “Lachen Sie halt!” ruft der Kabarettist von der Bühne herab allen zu, denen das Lachen fast im Halse stecken bleibt. Humor müssen die Gäste am 6. März schon mitbringen, aber der ist für einen Gottenheimer ohnehin das alltägliche Brot. “Lachen Sie halt!” ist ein Kaleidoskop aus Martin Schleys künstlerischem Schaffen seit 1980. Schley zeigt etwa, wie er auf einer Saite Gitarre übt und er wagt sogar ein Schwarzwaldlied.

Erinnerungen an Schulzeit, Tanzkurs und Lehrzeit werden zu poetischen Augenblicken und kauzigen Szenen. Nur wenige wissen, von welchem Drachen das Höllental einst heraus geschliffen wurde. Schließlich rappt er sich durch die Seele des Radfahrers und des Stau-Machers.

Der Vorverkauf für Martin Schley in der BürgerScheune hat bereits begonnen. Eintrittskarten zu 13 Euro für diesen besonderen Abend werden im Lädle an der Hauptstraße 16 und im Rathaus, Bürgerbüro, Hauptstraße 25, verkauft. Restkarten gibt es an der Abendkasse zu 15 Euro.

Mehr Informationen zu Martin Schley finden Interessierte im Internet unter www.martinschley.de. Die Projektgruppe BürgerScheune stellt sich und ihre Aktionen übrigens auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de vor.

Gottenheim wird zur Theaterbühne

Das Freiburger Theater geht mit einem Mitmach-Stück aufs Land

Ein ganz besonderes Projekt plant das Freiburger Theater ausgerechnet in Gottenheim und am Kaiserstuhl. Auf dem Land, in der Landschaft und unter Beteiligung der Menschen aus dem Dorf und aus der Region wird am 20. April “Das doppelte Karottchen” Premiere feiern, ein Gemüsethriller rund um das Thema Gentechnik, gesunde Lebensmittel und den Schönheitswahn der Menschen. Karotten, Tomaten, Zucchini, Spargel, Gurken, Kartoffeln, Fenchel und viele mehr: Das Gemüse der Region wird zum Protagonisten einer unterhaltsamen Fabel. Das Zwillingsspaar der doppelten Karottchen lebt in einer großen Gemüsefamilie. Im allgemeinen Schönheitswahn wird die Gemüsefamilie von

Agenten (bestrahlte Hollandtomaten) des geheimen Drahtziehers Dr. Bayer unterwandert, der mit seinen perfekten, aber unfruchtbaren Zuchtpflanzen den Markt erobern will. Um in unterirdischen Labors für Zuchtversuche missbraucht zu werden, entführen die Agenten eines der Karottchen. Ein wilder Kampf entbrennt, bei dem der Mensch nur Zaungast ist.

Regisseur Uli Jäckle und Produktionsleiter Armin Holzer informierten sich kürzlich vor Ort über mögliche Spielorte in Gottenheim. Auf einem Rundgang zeigte Bürgermeister Volker Kieber den Theaterleuten das Rathaus, die BürgerScheune, die Rathausgasse und Weingüter. Wo genau “Das doppelte Karottchen” spielt ist noch nicht ganz sicher. Sicher ist nur der Ausgangsort: Das Stück startet am Bahnhof. Gemeinsam mit den Zuschauern ziehen die Schauspieler dann zu den weiteren Spielorten weiter, schließlich werden alle gemeinsam Busse besteigen und in den Kaiserstuhl fahren, wo das Theaterstück zum Finale ansetzt.

“Landschaftstheater” nennt Regisseur Uli Jäckle das Projekt, das zwar für das Freiburger Theater, nicht aber für ihn selbst ein Novum ist. Seit über zehn Jahren inszeniert der gebürtige Schwarzwälder in Niedersachsen große Landschaftstheaterprojekte, die längst eine bundesweite Resonanz gefunden haben. Auch am Freiburger Theater wurde man auf ihn aufmerksam. Das besondere an seinem Konzept ist nicht nur der Spielort - die Landschaft, das Dorf, die Natur. Besonders sind auch die Mitspieler.

Denn neben professionellen Schauspielern sind Menschen aus der Region, speziell aus Gottenheim und den angrenzenden Gemeinden, zum Mitmachen eingeladen. Ab 1. März wird geprobt: Am Gottenheimer Bahnhof, wo “Das doppelte Karottchen” beginnt, im Kaiserstuhl auf dem “Hselschacher Buck” oder in der örtlichen Gemeindehalle - überall wo das Stück später aufgeführt wird.

Acht Vorstellungstermine stehen bereits fest. Die Premiere ist am Sonntag, 20. April, 16 Uhr. Weitere Vorstellungen finden an den folgenden Wochenenden statt, die Termine sind: Samstag, 26. April, 16 Uhr; Sonntag, 27. April, 11 Uhr; Samstag, 3. Mai, 16 Uhr; Sonntag, 11. Mai, 11 Uhr; Samstag, 17. Mai, 16 Uhr; Donnerstag, 22. Mai, 11 Uhr und Sonntag, 25. Mai, 11 Uhr.

Eingebaut in die Handlung des Stückes, das derzeit von Autor Carsten Schneider und Uli Jäckle geschrieben wird, sind die Eigenheiten der Region, besondere Figuren wie die Gottenheimer Narrenfigur Krutstorze oder die Naturschönheiten am Tuniberg und am Kaiserstuhl. Ein Erlebnis für die ganze Familie, ein Generationentheater, eine ganz besondere Volkswanderung soll es werden, betont Jäckle. Mit so wenig Technik wie möglich und so viel Spontaneität wie nötig wird das “moderne Volkstheater” unterwegs sein - zuerst zu den Menschen aufs Land kommen und dann mit den Menschen, den Zuschauern, auf Reisen gehen.

Zehn Schauspieler aus dem Ensemble des Theater Freiburg spielen zusammen mit circa 100 freiwillig mitwirkenden Darstellern zwischen 8 und 88 Jahren aus Land und Stadt. Unter professioneller Regie wird das eigens von einem Autor entwickelte Stück in einer 8-wöchigen Probenzeit einstudiert, um dann achtmal aufgeführt zu werden.

Für dieses, den normalen Wirkungsraum eines Stadttheaters weit überschreitende Projekt suchen die Produzenten noch Partner, die sich finanziell und ideell engagieren wollen. Eine ausführliche Darstellung von Firmenaktivitäten im aufwendig gestalteten Programmbuch ist zum Beispiel möglich, selbstverständlich auch die Platzierung von Logos.

Weiterhin sind Banner an einzelnen Schauplätzen der Inszenierung beziehungsweise entlang der Spielstrecke möglich. Ebenfalls denkbar sind humorvoll verpackte Hinweise auf Sponsoren im Stück, das sich zurzeit noch in der Entwicklung befindet. Nach circa einer Stunde 45 Minuten wird es eine Spielpause von circa 30 Minuten geben, für die noch Catering-Partner gesucht werden. Für die inszenierten Bustransfers zwischen Gottenheim und Hselschacher Buck werden Busse für circa 300 Personen benötigt.

**Kontakt:**

Armin Holzer (Produktionsleitung), Bertoldstraße 46,
79098 Freiburg, Telefon 0761/40 24 03, armin_holzer@web.de.
Viola Hasselberg (Schauspieldirektorin Theater Freiburg),
Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg, Telefon 0761/2 01 29 51,
viola.hasselberg@theater.freiburg.de.

Zur Inspiration empfiehlt Regisseur Uli Jäckle die Homepage des
Landschaftstheaters in Niedersachsen die unter www.forum-heersum.de zu finden ist.



Bürgermeister Volker Kieber und Regisseur Uli Jäckle sowie Produktionsleiter Armin Holzer beraten über die Vorarbeit zum Gemüsekrimi "Das doppelte Karottchen", das am 20. April in Gottenheim Premiere feiert.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes "Ortskern Gottenheim"

Aufgrund des § 162 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim am 30. Januar 2008 die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Ortskern Gottenheim" beschlossen.

§ 1

Festlegung des Aufhebungsgebietes

1. Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Ortskern Gottenheim" vom 24. Februar 1997, rechtskräftig am 23. Mai 1997 wird aufgehoben.
2. Die Satzung über die Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes "Ortskern Gottenheim" vom 16. Juni 2003, rechtskräftig am 27. Juni 2003 wird aufgehoben.
3. Die Aufhebung umfasst alle nachfolgend aufgeführten Grundstücke des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes "Ortskern Gottenheim" einschließlich der Gebietserweiterung:

Grst.Flst.Nr. 5, 6, 8 Teil, 9 Teil, 10 Teil, 15, 16, 17, 19, 20, 29/1 Teil, 31, 32, 33, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 53/1, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 62/1, 63, 64, 65, 66, 66/1, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80,

81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91, 92, 93/1, 95, 96, 97, 99, 100, 102, 103, 104, 105 Teil, 106, 107, 108, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 142, 143, 144, 146, 147, 148, 149, 150, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 160, 161, 162, 163, 164, 166, 168, 169, 171 Teil, 172, 174 Teil, 175, 189, 192, 193, 193/1, 194, 195, 196, 197, 198, 198/1, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 215, 217, 218, 219/3, 219/5, 220, 222, 223, 224, 225, 226 Teil, 227, 231 Teil, 232, 233 Teil, 234, 235, 236, 237, 238, 239 Teil, 241, 242, 244, 245, 248 Teil, 249 Teil, 249/1 Teil, 254, 255, 256, 258, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270 Teil, 271 Teil, 272, 273, 274 Teil, 276, 343, 356/1, 36/1, 36/11, 36/12, 36/13, 36/14, 36/2, 36/5, 36/6 Teil, 36/8, 36/9, 27/100, 279/1/1 Teil, 28/100, 2834 Teil, 2834/2 Teil, 2834/8 Teil, 2846/1, 2849 Teil, 2857/1, 2861/1, 2864/1 Teil, 2865, 2873, 2877, 5411 Teil, 5477, 5478, 5479, 5480, 5481.

Maßgeblich sind die beigegefügtten Lagepläne vom Dezember 2007. Sie sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Heilung von Verfahrens- und Formfehlern sowie von Mängeln der Abwägung

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachver-

halt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

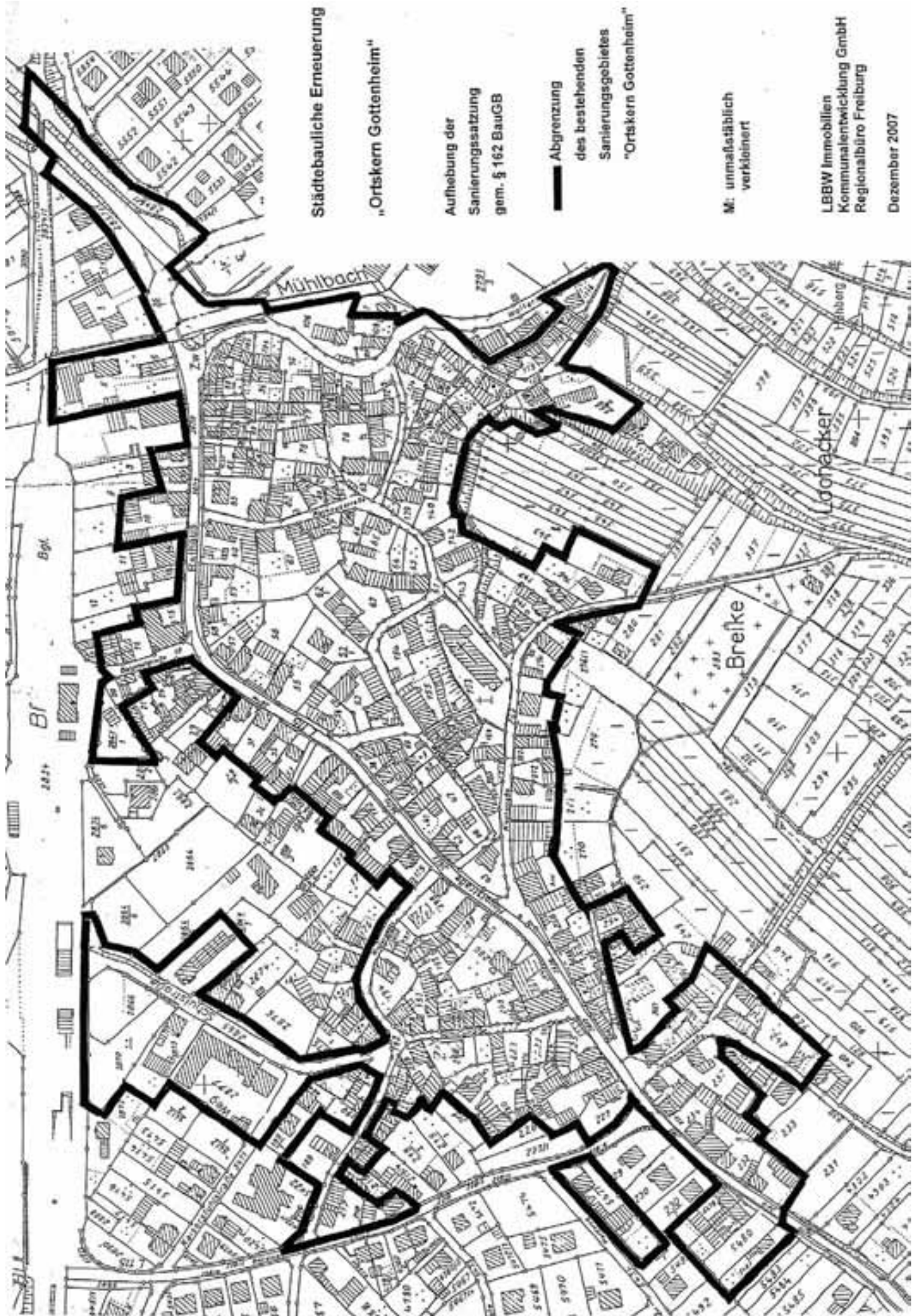
Gottenheim, den 31. Januar 2008



Volker Kieber

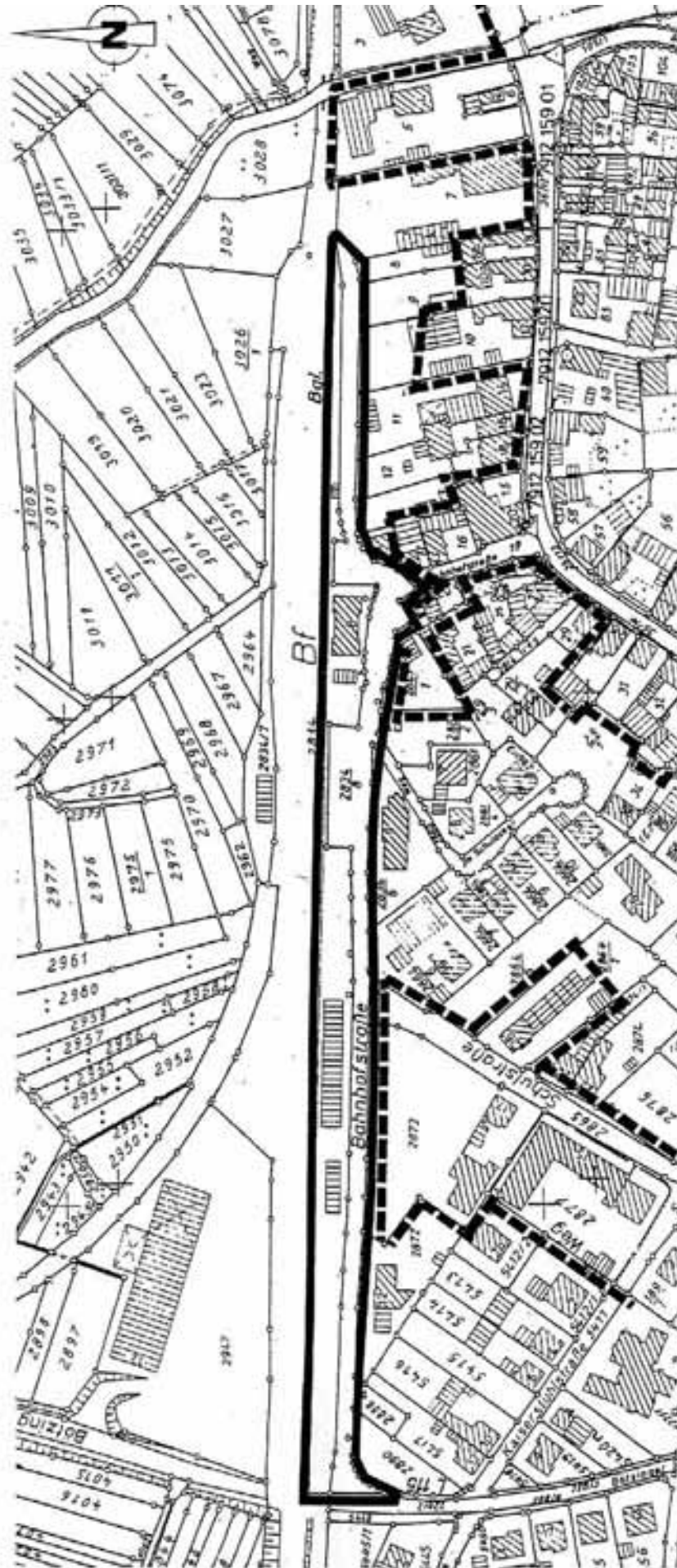
Kieber
Bürgermeister

**Lagepläne siehe
Seite 4 und 5**





Städtebauliche Erneuerung „Ortskern Gotthenheim“
Erweiterung des Sanierungsgebietes
Aufhebung der Sanierungssatzung
gem. § 162 BauGB



M: 1:2500

Abgrenzung der
Gebietsenerweiterung

LBBW Immobilien
Kommunalentwicklung GmbH
Dezember 2007



Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der 1. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Steinacker-Berg" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 14. Januar 2008 in öffentlicher Sitzung die auf § 74 Landesbauordnung (LBO) basierende 1. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Steinacker-Berg" nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Örtlichen Bauvorschriften ist identisch mit dem Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans "Steinacker-Berg". Dieser liegt im Bereich zwischen der Bahnlinie im Norden, der Bergstraße im Osten, der Kreisstraße K 4995 im Süden, dem landwirtschaftlichen Weg auf Flst.Nr. 5652 im Westen zuzüglich einer gemeindeeigenen Teilfläche des Grundstücks Flst.Nr. 4434 (im Gewann "Ried"), die jedoch für die Örtlichen Bauvorschriften inhaltlich nicht von Bedeutung ist.

Der Geltungsbereich der Örtlichen Bauvorschriften ergibt sich im Einzelnen aus dem in folgendem Kartenausschnitt dargestellten Lageplan in der Fassung vom 14. Januar 2008:

Kartenausschnitt/ Lageplan siehe Seite 7

Inhalt der Änderung ist, dass bei Pultdächern auch Dachneigungen zwischen 15° und 30° zulässig sein sollen. Diese waren bisher nur mit einer Dachneigung von 30-45° zulässig.

Die auf Grund von § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) aufgestellte 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften für den Bebauungsplan "Steinacker - Berg" tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch wurden keine Stellungnahmen abgegeben, die eine inhaltliche Änderung oder erneute Offenlage des Satzungsentwurfes erforderlich gemacht hätten.

Die 1. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Steinacker-Berg" (Satzung, Bauvorschriften, Begründung) kann einschließlich ihrer Begründung beim Bürgermeisteramt Gotten-

heim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, Hauptamt (Zimmer Nr. 1) während der üblichen Dienststunden eingesehen werden und es kann über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die 1. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Steinacker-Berg" - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der 1. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Steinacker-Berg" verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Gottenheim, den 22. Februar 2008
Gemeinde Gottenheim



Kieber, Bürgermeister

Polizei sucht Zeugen

Nach dem Gottenheimer Faschingsumzug, am Sonntag, 03.02.2008, kam es im Festzelt vor der Grund- und Hauptschule Gottenheim, zwischen 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr, zu tätlichen Auseinandersetzungen zwischen mehreren Besuchern.

Drei Personen wurden verletzt.

Der Polizeiposten Bötzingen bittet Zeugen, sich telefonisch unter (07663) 60 530 zu melden.

Vergiftung von Hunden durch Rattengift

In letzter Zeit wurden in unserer Gemeinde mehrere Hunde nachweislich durch Rattengift vergiftet, was zum Tod eines dieser Hunde geführt hat. Wir bitten darum dies zu unterlassen und rufen die Bevölkerung auf Beobachtungen zu melden.

In unserer Gemeinde gibt es zwei Frauen, die auf ihren ausgebildeten Blindenhund angewiesen sind. Der Schaden der durch den Tod eines Blindenhundes entstehen würde, wäre nur schwer zu ersetzen.

Wir weisen darauf hin, dass wir diese Straftaten zur Anzeige bringen werden.

Bürgermeisteramt

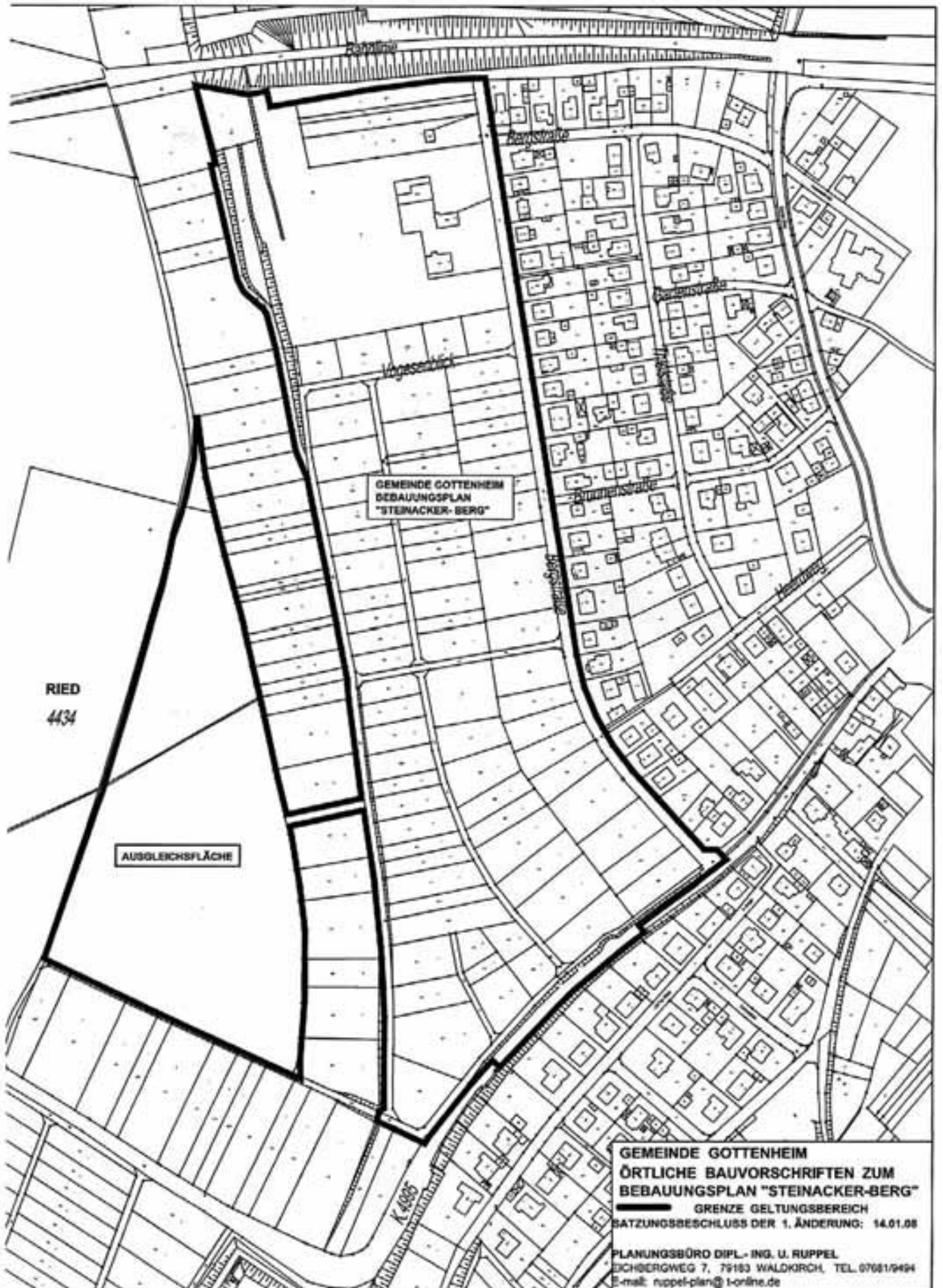
Verunreinigung öffentlicher Wege durch Hundekot

Auf der Gemeindeverwaltung gehen in letzter Zeit verstärkt Beschwerden über die Verunreinigung öffentlicher Wege durch Hundekot ein. Dies betrifft vor allem den als "Hanfreezeweg" bezeichneten Fußweg im Baugebiet "AU III" und dort vor allem das zwischen der Straße "Am alten Sportplatz" bis zur Straße "Im Erlenhain" vorhandene Wegstück, an das auch der am Birkenweg liegende Kinderspielplatz angrenzt.

Da dieser Weg auch viel von Kindern benutzt wird, ist die massive Verunreinigung durch Hundekot besonders unangenehm.

Wir bitten deshalb die Hundebesitzer darauf zu achten, dass eine Verunreinigung öffentlicher Wege und dabei vor allem auch des "Hanfreezeweges" durch Hundekot vermieden wird oder dass Verunreinigungen gegebenenfalls beseitigt werden.

Bürgermeisteramt





Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg

Feststellung der Jahresrechnung 2007 des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg hat das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 in der öffentlichen Verbandsversammlung am 07. Februar 2008 gemäß § 95 GemO festgestellt.

Schneckenburger
Verbandsvorsitzender



DAS RATHAUS INFORMIERT

Vergabe von Kronenholz und Brennholz lang

Unser Förster Herr Ehrler wird am Samstag, den 01. März 2008 ab 8.30 Uhr Kronenholz und Brennholz lang vergeben. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem nächste Gemeindeblatt.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Thema: "Neuerungen zum Gemeinsamen Antrag 2008 insbesondere MEKA III"

Am

- 1.) **Dienstag, 26. Februar 2008, 20.00 Uhr, Halle Ibentalhalle, Unteribental, Buchenbach**
- 2.) **Donnerstag, 28. Februar 2008, 20.00 Uhr, Hotel Neustädter Hof, Titisee-Neustadt, am Bahnhof Neustadt**

findet zum Thema "Neuerungen zum Gemeinsamen Antrag 2008 insbesondere Meka III", eine Informationsveranstaltung statt.

Mit dieser Veranstaltung möchte das Landratsamt (Fachbereich Landwirtschaft) sowie Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und Fortschrittlicher Landwirte Titisee-Neustadt e.V. Ihnen eine optimale Antragsstellung ermöglichen und Sie insbesondere bezüglich Meka III auf den neuesten Stand bringen. Für den Fall, dass in 2008 eine Hofübergabe geplant ist, bzw. Flächen zu- oder abgehen, informieren wir Sie über die Abwicklung und Regelungen zur Übertragung von Zahlungsansprüchen. Es ist vorgesehen, die Antragsunterlagen 2008 bis Ende Februar den Antragstellerinnen und Antragstellern zuzusenden. Um dem Vortrag besser folgen zu können, wäre es möglich, diese Unterlagen möglichst zur Informationsveranstaltung mitzubringen.

Wir möchten hierzu alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte einladen.

Voranzeige Papier- und Kleidersammlung

Die DRK-Ortsgruppe Gottenheim sammelt am

Samstag, 01.03.2008

*** Altpapier**

Im nächsten Gemeindeblatt wird nochmals an die Sammlung erinnert.
Bürgermeisteramt

Freiburg und Breisgau-Hochschwarzwald Abzocker und Jugendschutz

Mutmaßliche Betrüger, vermutlich aus dem Stuttgarter Raum, gehen derzeit auf Gastwirte zu, geben sich als Beauftragte von Ordnungsbehörden oder gar dem Landeskriminalamt aus und versuchen so, den Angesprochenen Aushangsschilder zum aktuellen Jugendschutzgesetz zum Preis von knapp 70 Euro anzudrehen. Hätten sie die aktuellen Bestimmungen nicht im Schankraum aushängen, gäbe es bei Kontrollen erhebliche Probleme mit den Ordnungsbehörden, so die Gauner mit recht massiven Worten. Die Aushangspflicht bestehe zwar, so die Poli-

zei, jedoch keine Pflicht, diesen Aushang bei ambulanten Händlern für teures Geld zu kaufen. Die Verkaufsanbahnung bei den bislang bekannt gewordenen Fällen erfolgt durchweg telefonisch, meist treten Frauen dabei auf. Im Bereich Breisgau ist seit Donnerstag ein derartiger Vorfall bekannt. Eine Frau namens "Krüger", die sich ebenfalls als Mitarbeiterin des Ordnungsamtes ausgegeben hatte, wollte einen Wirt in Staufen verpflichten, ein solches Schild zu kaufen. Die Sendung mit einem recht vertrauenswürdigen Absendername aus Stuttgart wurde zurückgewiesen, nachdem sich der Wirt erkundigt hatte. Wie die Polizei inzwischen weiß, dürften die Abzocker bereits in ganz Baden-Württemberg zugange sein. Auch etliche Hinweise aus anderen Städten liegen bei der Polizei vor. Dahinter stecken nach ersten Erkenntnissen mehrere Männer (mit MH), die bereits wegen anderer Delikte straffällig wurden.

Die Jugendschutzbestimmungen, meist in Größe eines DIN-A4-Blattes, sind bei den zuständigen Behörden erhältlich. Oft sogar kostenfrei.

Auch im Internet findet man diese rasch. Die Aushänge mit den Jugendschutzbestimmungen sind im Schankraum oder Eingangsbereich der Gaststätte gut sichtbar auszuhängen.

Polizeidirektion Freiburg
Heinrich-von-Stephan-Straße 4,
79100 Freiburg, Fax 0761/8 82-40 19



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 11.02.2008

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.01.2008.

- ★ Zunächst wurde das Protokoll der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2007 bekannt gegeben.
- ★ Danach wurde über die Vergabe von gemeindeeigenen Grundstücken im Baugebiet "Steinacker-Berg" Beschluss gefasst.

Zu TOP 2:

Erste Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

- a. Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der damit verbundenen Beteiligung der Behörden und sonstigen

Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.

- b. Billigung des Änderungsentwurfs und des Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und jeweils Fassung des Satzungsbeschlusses.

Zum Tagesordnungspunkt 2a wurde folgender Beschluss gefasst:

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans "Viehweid" und des Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und während der gleichzeitig erfolgten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen (Verfahren nach § 13 a BauGB) entsprechend der Beschlussempfehlungen der Verwaltung, wie sie aus der Anlage 1 der Gemeinderats-Drucksache Nr. 16/2008 ersichtlich sind, berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt.



Zum Tagesordnungspunkt 2b wurde Folgendes beschlossen:

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" mit ihren Bestandteilen wird in der Fassung vom 11.02.2008 gebilligt und sie wird in dieser Fassung nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden in der Fassung vom 11.02.2008 gebilligt und sie werden in dieser Fassung nach § 74 LBO in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Zu TOP 3:

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

- Änderung des dem Aufstellungsbeschluss vom 15.01.2007 zugrunde gelegten Planbereiches.
- Billigung des zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erstellten Bebauungsplanentwurfs sowie des dazu erstellten Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung über die Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens.

Zum Tagesordnungspunkt 3a wurde folgender Beschluss gefasst:

Der gegenüber dem in der Gemeinderats-sitzung vom 15.01.2007 gefassten Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften erfolgten Änderung des Planbereichs (Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften), wie sie aus der Anlage 1 der Gemeinderats-Drucksache Nr. 17/2008 (zeichnerischer Teil) ersichtlich ist, wird zugestimmt und dem weiteren Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften ist der geänderte Planbereich zugrunde zu legen.

Zum Tagesordnungspunkt 3b wurde Folgendes beschlossen:

Der Entwurf des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" sowie der Entwurf der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften werden in der Fassung vom 21.01.2008 gebilligt.

Unter Zugrundelegung der in der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2007 bereits erfolgten Beschlussfassung wird die Verwaltung beauftragt, das frühzeitige Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) durchzuführen.

Zu TOP 4:

Gottenheimer Wasserversorgungsanlage im Gewinn Tiefental, Gemarkung Bötzingen

- Kündigung eines mit einem Landwirt bestehenden Nutzungsvertrages
- Abgabe der Wasserversorgungsanlage an die Gemeinde Bötzingen und Abschluss eines entsprechenden Vertrages

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender Beschluss gefasst:

- Die Verwaltung wird beauftragt den Nutzungsvertrag zum 21.06.2009 zu kündigen.
- Die Verwaltung wird beauftragt mit der Gemeinde Bötzingen in eigener Zuständigkeit einen Übergabevertrag zu den in der Gemeinderats-Drucksache Nr. 18/2008 aufgeführten Bedingungen abzuschließen.

Zu TOP 5:

Zur B 31 West in Gottenheim geplante Flurbereinigung:

Information über die geplante Flurbereinigung mit Beschlussfassung über die Einbringung von Gemeindeflächen.

Es wurde beschlossen der Einbringung einer weiteren gemeindeeigenen Fläche von 2 ha zu 100% in die zur B 31 West durchzuführende Flurbereinigung unter folgenden Voraussetzungen zuzustimmen:

- ★ Die Planbereiche der im Aufstellungsverfahren befindlichen Bebauungspläne "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung", "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung", "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" werden nicht in das Abgrenzungsgebiet der Flurbereinigung einbezogen.
- ★ Die Bereitstellung weiterer gemeindeeigener Flächen erfolgt unter dem Vorbehalt, dass Flächen, die vom Land zum Bau der B 31 West aufgekauft werden können und zu einer Verringerung des Flächenabzugs führen wür-

den, in einem dann festzulegenden Umfang auch auf die zusätzlich bereitgestellten gemeindeeigenen Flächen von 2 ha anzurechnen sind.

- ★ Der Gemeindeverwaltung ist vom Amt für Flurneuordnung anhand einer detaillierten Berechnung noch nachzuweisen, dass die zusätzlichen 2 ha Gemeindeflächen zur Vermeidung eines Flächenabzugs für die Planbereiche der o.a. Bebauungspläne tatsächlich benötigt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, wird nur die tatsächlich benötigte Fläche bereitgestellt.

Zu TOP 6:

Anfragen des Gemeinderates - Informationen:

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angeregt, die Zulässigkeit und die Art und Weise der Installation der zwischen den Straßen Im Ihringer und der Carl-Frey-Straße installierten Absperrpfosten sowie denkbare alternative Verkehrsregelungen zu prüfen.

Zu TOP 7:

Anfragen der EinwohnerInnen:

Von den im Zuhörerraum anwesenden Zuhörern wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- ★ Es wurde angeregt, die von der Fa. Metallverwertungs GmbH im Hinblick auf die vorgesehenen Erweiterungsflächen zu erwartenden Bauanträge auch unter dem Aspekt des Lärmschutzes für die Anwohner zu prüfen.
- ★ Von zwei weiteren Zuhörern wurde nachgefragt, welche Flächen in die zur B 31 West geplante Flurbereinigung einbezogen werden. Dies wurde erläutert und es wurde kurz über das vorgesehene Flurbereinigungsverfahren diskutiert.

Große Oldie-Night am 08.03.2008!

Der Jugendclub veranstaltet am 08.03.2008 ab 20.30 Uhr für alle junggebliebenen eine Oldie-Night mit den besten Songs aus den 60ern, 70ern und 80ern!

Für den richtigen Groove am Mischpult sorgt DJ Mark Dangel!

Wir würden uns freuen, wenn wir das Jugendhaus mal wieder so richtig beben lassen könnten und für eine unvergessene Partynacht sorgen könnten!

Eintritt: 1,00 Euro, ab 16 Jahre

Voranzeige:

Die Ausschreibungsdetails werden demnächst im Gemeindeblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht! Wir freuen uns jetzt schon auf ein spannendes Rennen auf dem Tuniberg mit vielen schönen Seifenkisten.



**Termine März 2008:**

08.03.2008 Oldie-Night
28.03.2008 Jahreshauptversammlung

Kontakt:

Clemens Zeissler, 1. Vorsitzender,
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon 07665/93 95 54,
Handy 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt ihr
auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst Eure Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, den 25. Februar findet um
19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt.
Um pünktliches und vollzähliges Erschei-
nen wird gebeten.
Jens Braun, Kommandant



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Telefon 07665/9 47 68-10
Fax 07665/9 47 68-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36
(in dringenden Fällen wie Versehgang/To-
desfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
Freitag: 15 bis 18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 22. Februar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 23. Februar 2008

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Bötzingen St. Urban (Pfarr-
saal):** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kin-
dern auf dem Weg nach Ostern"

Sonntag, 24. Februar 2008

09.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier als Familiengottesdienst
10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** Kin-
der-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf
dem Weg nach Ostern"
14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz
18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eu-
charistiefeier

Dienstag, 26. Februar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Mittwoch, 27. Februar 2008

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier
3. Opfer für Hedwig Hunn; Jahrtagsmesse
für Norbert Armbruster; im Gedenken an
Margaretha Ambs und Angehörige

Donnerstag, 28. Februar 2008

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Ro-
senkranz
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, anschl. eucharistische An-
betung

Freitag, 29. Februar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 1. März 2008

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Urban (Pfarr-
saal):** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kin-
dern auf dem Weg nach Ostern"

Sonntag, 2. März 2008

09.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier
2. Opfer für Thomas Weber; im Gedenken
an Klara und Hans Weber
10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:**
Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern
auf dem Weg nach Ostern"
14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Rosenkranz
18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegen-
heit

Aktuelle Termine:**Dienstag, 26. Februar 2008**

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim Kin-
dergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöff-
net

16.30 Uhr **Gottenheim**

Gemeindehaus: Kinderchorprobe

Mittwoch, 27. Februar 2008

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Gottenheim**
Gemeindehaus: Treffen der Mutter-
Kind-Gruppe

Termine

der Erstkommunionvorbereitung Elternabende zur Einstimmung auf die Erstkommunion der Kinder und Ab- sprache der organisatorischen Fragen:

Jeweils um 20 Uhr am:
Dienstag, 26. Februar 2008 - Umkirch,
Pfarrzentrum, Hauptstraße 4a
Donnerstag, 28. Februar 2008 -
Eichstetten,
Pfarrsaal St. Jakobus
Donnerstag, 6. März 2008 - Gottenheim,
Gemeindehaus, Hauptstraße 35

Wer an "seinem" Abend nicht kommen
kann, ist herzlich zu einem der anderen
Termine eingeladen.

Einladung zum Bußgottesdienst am Sonntag, 2. März 2008 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Um- kirch

- * das Wort Gottes hören,
- * das eigene Leben in den Blick
nehmen,
- * sich der Wirklichkeit stellen,
- * Vergebung erfahren,
- * neu anfangen.

Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2008

**"Gottes Weisheit schenkt neues Ver-
stehen"** ist das Leitwort zum Weltgebets-
tag, zu dem Frauen aller Konfessionen in
über 170 Ländern der Welt einladen.

Wir laden alle Frauen unserer Seelsorge-
einheit ganz herzlich zur Teilnahme ein.
Die Gemeinden begehen den Weltgebets-
tag wie folgt:

Die **Frauen** aus **Bötzingen** und **Gotten-
heim** treffen sich um 19 Uhr im Ev. Ge-
meindesaal in Bötzingen zur Einstimmung
und um 20 Uhr zum Gottesdienst in der
Kath. Pfarrkirche St. Laurentius.

Die **Frauen** aus **Eichstetten** finden sich
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jako-
bus zum Gottesdienst zusammen.

Die **Frauen** aus **Umkirch** begehen um 19
Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt und treffen sich im An-
schluss im Pfarrzentrum zum gemütlichen
Beisammensein.

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,
09.00 bis 12.00 Uhr,
Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-10
Telefax 07665/9 47 68-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-11
Fax 07665/9 47 68-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665/9 47 68-32
Fax 07665/9 47 68-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de



Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gotthenheim
Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665/9 47 68-12, Telefax 07665/9 47 68-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Einladung zur Pfarrversammlung am Dienstag, den 26.02.2008

**Thema:
Renovation Gemeindehaus St. Stephan**



Ganz herzlich laden wir Sie/Dich am **Dienstag, den 26.02.2008 um 19:30 Uhr** ins Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35 ein. In der Gemeindeversammlung wollen wir, über die ersten Schritte und Planungen zur Renovation des alten Kindergartens/Gemeindehauses umfassend informieren.

Themen sind u.a.:

- ▲ **Pläne für die Renovation des Gemeindehauses.**
- ▲ **Vorstellung des Finanzierungsplanes**
- ▲ **Bereitstellung von Zuschüssen**
- ▲ **Gründung eines Bauförderkreises**
- ▲ **Weiteres Vorgehen ...**

Über eine rege Teilnahme an der Gemeindeversammlung und ihre freundliche Unterstützung des Projektes würden wir uns sehr freuen.

Donnerstag, 28. Februar 2008

17.30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 29. Februar 2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!

Das Pfarramtsbüro ist am Freitag, 22. Februar 2008 nicht besetzt.

Passionsandachten 2008

Die diesjährigen Passionsandachten finden jeweils mittwochs statt:
am 27. Februar sowie 5. und 12. März 2008 um 20 Uhr in der evangelischen Kirche.

7. März 2008

WELTGEBETSTAG

“Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen” heißt das Leitthema für den Weltgebetstag.

Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Guyana entworfen. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus. Die Idee des Weltgebetstages stammt aus den USA. Dort versammelten sich 1887 Christinnen zu einem ersten Gebetstag. 1946 riefen US-Amerikanerinnen anlässlich des Weltgebetstages in Berlin deutsche Frauen zur Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Seit 1949 wird dieser Tag auch in ganz Deutschland gefeiert.

Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen** am Freitag, 7. März 2008 um 19 Uhr ganz herzlich in den evangelischen Gemeindesaal eingeladen.

Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Laurentius.

Goldene Konfirmation

Am Sonntag Judica, 9. März 2008 feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare, die im Jahr 1958 bzw. 1938 konfirmiert worden sind, sehr herzlich ein. Wenn neu zugezogene Gemeindeglieder hier ihre Goldene Konfirmation mitfeiern möchten, sind auch sie selbstverständlich herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrer Schulze. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

Sonntag, 24. Februar 2008 - Okuli

18.00 Uhr Abendgottesdienst “Sperrangelweit”

Thema: “... ich habe dich bei deinem Namen gerufen ...”

“Wir bitten alle, die an diesem Gottesdienst teilnehmen und zu Hause eine Taufkerze haben, diese mitzubringen. Außerdem bitten wir, falls vorhanden, das eigene Gesangbuch mitzubringen.”

Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

Der Gottesdienst am Vormittag entfällt.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 9, 62:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Freitag, 22. Februar 2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!

Montag, 25. Februar 2008

20.00 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 26. Februar 2008

20.00 Uhr Bastelkreis in der Bibliothek

Mittwoch, 27. Februar 2008

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Passionsandacht

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Ferienregelung der Grund- und Hauptschule Gottenheim im Schuljahr 2008/09 und 2009/10:

Nachstehend teile ich Ihnen die beschlossene Ferienregelung für das Schuljahr 2008/09 und 2009/10 mit.

Alle angegebenen Tage sind je einschließlich frei!

2008/09:

Sommerferien:	24.07.2008 - 07.09.2008
Herbstferien:	25.10.2008 - 02.11.2008
Weihnachtsferien:	20.12.2008 - 11.01.2009
Fastnachtsferien:	20.02.2009 - 25.02.2009
Osterferien:	04.04.2009 - 19.04.2009
Pfingstferien:	30.05.2009 - 14.06.2009
Sommerferien:	30.07.2009 - 13.09.2009

Davon sind folgende Tage bewegliche Ferientage:

20.02.2009 / 23.02.2009 / 24.02.2009 / 25.02.2009 / 06.04.2009 / 07.04.2009 / 08.04.2009

2009/10:

Sommerferien:	30.07.2009 - 13.09.2009
Herbstferien:	24.10.2009 - 01.11.2009
Weihnachtsferien:	23.12.2009 - 10.01.2010
Fastnachtsferien:	12.02.2010 - 21.02.2010
Osterferien:	31.03.2010 - 11.04.2010
Pfingstferien:	22.05.2010 - 06.06.2010
Sommerferien:	29.07.2010 - 12.09.2010

Davon sind folgende Tage bewegliche Ferientage:

12.02.2010 / 05.02.2010 / 16.02.2010 / 17.02.2010 / 18.02.2010 / 19.02.2010 / 31.03.2010

J. Rempe, Rektorin



Unsere Gottenheimer Theater-Kinder laden ein:

Aus dem Schulbuch ELTERN IN ALLER WELT

Zugelassen für das Unterrichtsfach ELTERNLEHRE, 5. und 6. Schulstufe

Lektion 1: Es gibt keine Eltern-Prüfungen. Der Eltern-Beruf wird ungeleamt ausgeübt! Gelernt wird am lebenden Objekt, dem Kind.

Für das Kind ist es um so wichtiger "Elternkunde" auf wissenschaftlicher Basis zu betreiben, um die psychologischen Hinter-

gründe der Gattung Eltern zu verstehen und für alle Fälle gut gewappnet zu sein.

Frei nach einer Idee von Christine Nöstlinger haben sich die Gottenheimer Schauspielkinder mit dem Thema "Elternkunde" beschäftigt und gingen der Frage nach, ob es mit der großen Schwester so viel besser sei.

Sie wollen ihre Erkenntnisse am

**24. Februar 2008
um 15 Uhr
in der Schulturnhalle**

einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Wir laden Sie herzlich ein, bei der kleinen Aufführung dabei zu sein. Der Eintritt ist kostenlos, über Spenden würden wir uns freuen. Anschließend wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Wir laden ein:

"Tag der offenen Tür" an der Wilhelm-August-Lay-Realschule Bötzingen

Schulleitung, Lehrer und Schüler freuen sich, künftige Schulabgänger der 4. Klassen aus Bötzingen und den umliegenden Gemeinden Gottenheim, Eichstetten und der March zum diesjährigen

Tag der offenen Tür am Freitag, 29. Februar 2008

in der Zeit von 16 bis 18.30 Uhr willkommen zu heißen. An diesem Tag können sich interessierte Eltern mit ihren Kindern über unsere Realschule informieren.

Neben einer Hausführung mit Besichtigung der modernen Fachräume haben Schüler und Lehrer ein kleines Programm vorbereitet, das die Eltern und die künftigen Fünftklässler unterhaltsam informiert. Die Cafeteria, die von einer Klasse betrieben wird, ist geöffnet, ein Schulhausquiz sorgt bei den Kindern für besonderen Spaß. Am Infostand können an diesem Abend Fragen über die Regio-Karte, die Unterrichtszeiten, das Schulprofil und vieles mehr geklärt werden.

Die Anmeldung der Viertklässler in die Realschule erfolgt dann vier Wochen später am Dienstag, 1. April 2008 von 14 bis 18 Uhr und am Mittwoch, 2. April 2008 von 8 bis 13 Uhr. Dazu ist neben der Grundschulempfehlung auch ein Nachweis über das Geburtsdatum (Geburtsurkunde o. Ä.) vorzulegen. Die Anmeldung findet im Sekretariat der Schule (oberes Schulhaus) im 2. Obergeschoss statt.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung. Rufen Sie an unter Telefon 07663/60 83 60, Fax 07663/60 83 65.

gez. Gerhard Wissler
Stellvertr. Schulleiter



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

Jugend- und Erwachsenenbildung

Bötzingen, Eichstetten, Glottertal,
Gottenheim
Gundelfingen, Heuweiler, March, Umkirch

ANMELDUNG UND INFO

Geschäftsstelle: Vörstetter Straße 3
Tel. 0761/58 98 91,
Fax 0761/58 98 93
Anschrift:
Postfach 11 25, 79190 Gundelfingen

Einladung zum Kammermusikabend
Die Musikschule im Breisgau lädt ein zu einem Konzertabend am

Sonntag, 24. Februar 2008
19 Uhr im Kultur- und Vereinshaus
in Gundelfingen

Walter Ifrim, Bassethorn,
Ines Then-Bergh, Violine und
Hans-Georg Gaydoul, Klavier
spielen Werke von Max Bruch, W. A.
Mozart, R. Schumann und S. Prokofieff.

Der Eintritt beträgt 12 Euro / ermäßigt 7 Euro.

Einladung zum Preisträgerkonzert der Teilnehmer "Jugend musiziert"

am 29. Februar 2008
18 Uhr

im Kultur und Vereinshaus in Gundelfingen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



EINLADUNG ZUR HAUSAUSSTELLUNG

23.2. und 24.2.08 – 1.3. und 2.3.08

Neuheiten • Innovationen • Attraktionen

Es erwartet Sie ein umfangreiches Neu- und
Gebrauchtmaschinenangebot!

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Das Team von Wilhelm Mayer Gottenheim freut sich auf Ihr Kommen.



WINZER Info

Einladung der Winzerkreise des Tuniberges

Gemeinsam Winterveranstaltungen Pflanzenschutz

Die Winzerkreise des Tuniberges laden alle interessierten Winzer am Tuniberg zu der diesjährigen Pflanzenschutzveranstaltung ein. Die diesjährigen Themen umfassen den Pflanzenschutz, die Entwicklungen bei den tierischen Schädlingen und bei der Pheromonförderung

Die Veranstaltung findet statt:

Dienstag, 26. Februar 2007
um 19.30 Uhr
im Bürgerhaus in Tiengen

Folgende Themenfolge ist vorgesehen:

- 1. Entwicklungen bei den tierischen Schädlingen**
Herr Dr. Michael Breuer, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
- 2. Rückblick Weinbaujahr 2007 und fortführende Erfahrungen für 2008**
Herr Egon Zuberer, Weinbauberatung LRA Breisgau-Hochschwarzwald, FB 580 Landwirtschaft
- 3. Die Pheromonverfahren im neuen MEKA III**
Herr Egon Zuberer, Weinbauberatung LRA Breisgau-Hochschwarzwald, FB 580 Landwirtschaft

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme der Winzer freuen.

Die Verantwortlichen der Winzerkreise



WILHELM MAYER
GOTTENHEIM

79288 Gottenheim
Tel. 0 76 65 / 92 78-0
Fax 92 78-20
www.wm-gottenheim.de

Außendienst:
Martin Herbstritt 0171/85 66 826
Markus Zipfel 0171/85 66 838
Eduard Häsler 0160/72 31 911
Jochen Zipfel 0171/85 66 848



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Donnerstag, 13. März 2008
13.30 bis ca. 17 Uhr

Bei der Veranstaltung werden Maschinen und Geräte zu den Themenbereichen **Maschinelles Roden, Pflanzfeldvorbereitung und Tieflockerung, Rebpfanzung, Erstellung und Gestaltung von Neuanlagen sowie Unterstützungsvorrichtungen** im praktischen Einsatz bzw. der praktischen Anwendung vorgestellt. Die Maschinenvorführung wird von Herrn Minister Peter Hauck MdL, Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg, eröffnet.

Ergebnisse Vorbereitungsspiele

SG BW Wiehre/St. Georgen A - SV Gottenheim A 6:0
TuS Oberrotweil Damen I - SG Gottenheim/Merdingen Damen II 4:4

Bedingt durch die anstrengenden Trainingseinheiten zum Auftakt der Rückrundenvorbereitung starteten unsere Mädels ihr erstes Vorbereitungsspiel gegen den Landesligisten Oberrotweil mit schweren und müden Beinen. Oberrotweil hatte in der ersten Halbzeit deutlich mehr Spielanteile. Unsere Mannschaft spielte zwar gefällig und ließ den Ball in den eigenen Reihen laufen, aber zwingende Torchancen konnten nicht erarbeitet werden. So ging Oberrotweil mit Toren in der 23. und 45. Minute mit 2:0 in Führung und baute in der 55. Minute den Vorsprung auf 3:0 aus ehe Elisa Kieber in der 59. Minute durch einen strammen Torschuss auf 3:1 verkürzen konnte. In der Folge waren unsere Mädels den Spielerinnen aus Oberrotweil konditionell überlegen.

Hieraus folgten dann in der 75. und 78. Minute die Tore von Linda Baldinger und Karin Brunnenkant zum 3:3-Ausgleich. Oberrotweil ging dann nochmals durch einen Konter in der 82. Minute mit 4:3 in Führung. Ein Foul an Elisa Kieber im Strafraum und der daraus resultierende Strafstoß nutzte Elisa in der 86. Minute souverän zum 4:4-Endstand.

Unsere Mannschaft zeigt vor allem in der zweiten Halbzeit eine kämpferisch überzeugende Leistung. Das Unentschieden und ein dickes Lob haben sie sich redlich erarbeitet.

Aufstellung:

L. Adler
A. Mutter, L. Rinderle, D. Härtner, M. Zängerle,
A. Süßle, L. Baldinger, D. Leberer,
E. Kieber, K. Brunnenkant, V. Bitterer

Bambinis spielten in Merdingen

Viel Spaß am Fußball hatten unsere G-Jugend-Spieler beim Merdinger-Hallenturnier am vergangenen Sonntag. Im kurzweiligen Turnier erreichten wir das Spiel um Platz 3 und verloren knapp im Elfmeterschießen gegen den Gastgeber. Mit einer Medaille und zwei Spezi-Humpen feierte

die Mannschaft den Erfolg. Mit dabei waren die erfolgreichen Verteidiger und Torhüter Jakob, Maximilian, Lukas und Josef sowie die Torschützen Carolin, Patrick, Leo und Paul.

Eure Trainer Karim und Jörg

PS: Training: montags von 16.15 bis 17.30 Uhr auf dem Sportplatz. Neue Spielerinnen und Spieler (Jahrgang 2001 und jünger) sind jederzeit willkommen.

Weitere Vorbereitungsspiele

Samstag, 23. Februar 2007

13.00 Uhr

SG Gottenheim C II - SC Holzhausen

16.00 Uhr

SV Gottenheim Damen I - TuS Obermünstertal I

18.00 Uhr

SV Gottenheim A - Rhodia Freiburg A

Terminabsprachen der einzelnen Jugendmannschaften

D-Jugend

22. Februar 2008

19.30 Uhr Clubheim Grunern/Wettelbrunn

C II-Jugend

27. Februar 2008

19.00 Uhr Clubheim VFR Ihringen

E-Jugend

28. Februar 2008

19.00 Uhr Clubheim Riegel

Mehr über den SV Gottenheim gibt es unter: www.svgottenheim.de.

Damen II

Vorbereitungsspiel:

TuS Oberrotweil -

SG Gottenheim/Merdingen 4:4

Bedingt durch die anstrengenden Trainingseinheiten zum Auftakt der Rückrundenvorbereitung starteten unsere Mädels in ihr erstes Vorbereitungsspiel gegen den Landesligisten Oberrotweil mit schweren und müden Beinen. Oberrotweil hatte in der ersten Halbzeit deutlich mehr Spielanteile. Unsere Mannschaft spielte zwar gefällig und ließ den Ball in den eigenen Reihen laufen, aber zwingende Torchancen konnten nicht erarbeitet werden. So ging Oberrotweil mit Toren in der 23. und 45. Minute mit 2:0 in Führung und baute in der 55. Minute den Vorsprung auf 3:0 aus ehe Elisa Kieber in der 59. Minute durch einen strammen Torschuss auf 3:1 verkürzen konnte. In der Folge waren unsere Mädels den Spielerinnen aus Oberrotweil konditionell überlegen.

Hieraus folgten dann in der 75. und 78. Minute die Tore von Linda Baldinger und Karin Brunnenkant zum 3:3-Ausgleich. Oberrotweil ging dann nochmals durch einen Konter in der 82. Minute mit 4:3 in Führung. Ein Foul an Elisa Kieber im Strafraum und der daraus resultierende Strafstoß nutzte Elisa in der 86. Minute souverän zum 4:4-Endstand.

Unsere Mannschaft zeigte vor allem in der zweiten Halbzeit eine kämpferisch überzeugende Leistung. Das Unentschieden und ein dickes Lob haben sie sich redlich erarbeitet.

Aufstellung:

L. Adler

A. Mutter, L. Rinderle, D. Härtner, M. Zängerle,

A. Süßle, L. Baldinger, D. Leberer,

E. Kieber, K. Brunnenkant, V. Bitterer

Leichtathletik

Ein ganz großes Ereignis gab es gleich zu Beginn des Jahres:

Die Sparkasse Staufen-Breisach hatte bei uns nachgefragt, ob wir anlässlich des Weltklasse-Hallenmeetings am 2. Februar 2008 - beim sogenannten "Sparkassen-Cup" - in der Stuttgarter Schleyer-Halle ein oder mehrere Schülerstaffeln stellen könnten.

Dies stieß gleich auf eine sehr positive Resonanz. Wir stellten eine sogenannte 10 x 50 m Pendelstaffel der Jahrgänge 1994 und jünger und eine 10 x 100 m-Staffel der Jahrgänge 1991 bis 1994.

Zusammen mit zwei Staffeln aus Staufen und einer Staffel aus Breisach vertraten wir somit mit fünf Staffeln beim weltgrößten Leichtathletik-Hallenmeeting die Sparkasse Staufen-Breisach. Gleich 40 Eltern, Freunde und Geschwister unterstützten mit La Ola-Wellen unsere Athleten.

Die Staffelwettbewerbe fanden als Vorkämpfe zu der eigentlichen Weltklasse statt. Schon im Bus nahm die Aufregung zusehends zu. In der Aufwärmhalle brach eine Frageflut zum eigentlichen Ablauf, zur Wechselzone, zur Staffelübergabe etc. über Angelika, Tobi und mich herein. Fast alles im Training Einstudierte schien vergessen.

Einmal mit den ganz Großen der Welt auf Tuchfühlung - das war schon was. Für die Pendelstaffel hatten sich Max Bürgi, Clemens Averdung, Lucia Heger, Helen Schwab, Nicolai Bartsch, Nils Peter, Charlotte Sander, Konstantin Schneider, Ana Sofi Winter-Lopez, Laura Selinger nominiert. Ersatzläufer waren Christian Briem und Leonie Keller.

Für die 10 - 100 m standen Matthias Schätzle, Julius Schneider, Sophia Seliger, Caroline Schalk, Fabio Baumgartner, Viktor Laible, Celina Imm, Helena Walzer, Benjamin Rolfes und Svenja Zehr am Start. Ersatz waren hier Simone Band und Fabian Wiloth.

Im Ergebnis waren wir gegen die anderen Sparkassenvertreter chancenlos, aber das zählte in erster Linie auch gar nicht. Das Motiv hieß: Dabei sein.

Der Sieger in der Pendelstaffel kam aus Esslingen-Nürtingen in 1:14,58 Min. Unsere Staffel benötigte 1:27,00 Min. In der 10 x 100 m Staffel hieß der Sieger Heilbronn in 2:02,76 Min. Für uns blieb die Zeit hier nach 2.32,39 Min. Stehen.

Sämtliche Wechsel verliefen reibungslos und mit großen Kämpferherzen erfreuten sie auch die Herzen der bis dahin etwa 1.500 Zuschauer.

Zum Schluss gab's für alle Teilnehmer/-innen Sparkassen Shirts, die nach Veranstaltungsende mit Autogrammen der Weltelite vollgeschrieben waren.



Auf den Fotos sehen wir Konstantin, der alles gibt und den glücklichen Wechsel von Celina auf Helena, angefeuert von Sophia.

Eure Angelika
Euer Uwe



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Am Montag, 25. Februar 2008 findet um 20 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsamer Dienstabend für die Bereitschaft und das Jugendrotkreuz statt.

Arztvortrag: Dr. Schmidt, Gerichtsmedizin
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen

Die Bereitschaftsführung



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,
am **27. Februar 2007** laden wir euch ein zu einem **kreativen Abend** mit Antonia Melcher.

Beginn ist 19.30 Uhr im Zimmer 10 der Schule. Wir wagen uns an eine neue Frühlingsdekoration.

Mitzubringen sind:

- ★ Luftballons länglich oder in Eiform
- ★ 1 leere 1-Liter-Weinflasche
- ★ 1 Trichter mit großer Öffnung passend für die Weinflasche
- ★ 2 Handtücher
- ★ 1 Korb oder Kistchen für den Transport

Für die Frühlingsdekoration ist keine Anmeldung erforderlich!

Für die nächste Veranstaltung, eine **Käse- und Weinprobe am 5. März 2008 um 19.30 Uhr im Zimmer 10 der Schule** laden wir herzlich **alle Landfrauen mit und ohne Partner** zu diesem Abend ein. Wir probieren verschiedene Käsesorten vom Melcherhof in Buchenbach und dazu gibt's die passenden Weine der Winzergenossenschaft Gottenheim. Wir bitten um eure Anmeldung für die Käse- und Weinprobe. Telefon 86 98, Agathe. **Anmeldeschluss ist der 27. Februar 2008.**

Wir freuen uns auf Kreatives und Köstliches
Die Vorstandsfrauen



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Freunde der Akkordeonmusik, am Freitag, 29. Februar 2008 findet im Gasthaus "Krone" in Gottenheim um 20 Uhr die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2007 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Petra Krumm, 1. Vorsitzende



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Einladung zum 1. Jurte-Tag am Riedweiher

Der Angelsportverein Gottenheim e.V. veranstaltet am Samstag, 1. März 2008 ab 15 Uhr einen Tag am See mit einem Jurte-Zelt. Dazu laden wir alle Mitglieder, Neumitglieder, Interessierten, Freunde und Gönner sowie die Bevölkerung recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei guter Laune und hoffentlich schönem Wetter wollen wir am Feuer Würste, Speck und Steckbrot grillen und gemütlich zusammensitzen. Spielangebote für unsere Kleinen

Auf Ihr Kommen freut sich der Angelsportverein Gottenheim e.V.
gez. Jürgen Steiner, 1. Vorsitzender



Musikverein Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung

Der Musikverein Gottenheim e.V. lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 7. März 2008
Ort: Vereinsheim - Schulstraße
Beginn: 20 Uhr

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 9. März 2007
04. Tätigkeitsbericht 2007
05. Kassenbericht des Rechners
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes
08. Ehrungen
09. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahl des 2. Vorstandes
11. Wahl des Schriftführers
12. Wahl der Beigeordneten
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 4. März 2008 beim 1. Vorsitzenden Lothar Dangel eingereicht werden.

Mit musikalischen Grüßen
Lothar Dangel

Wo wir sind, da spielt die Musik!

Spielen Sie ein Blasinstrument und schätzen Sie es, in Gesellschaft netter Leute zu musizieren?

Dann kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!

Wir proben jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim (Schulstraße 17).

Musikverein Gottenheim
Peter Schlitter, 2. Vorstand
Telefon 07665/85 32

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit folgende Instrumente zu erlernen:

- ★ Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxofon
- ★ Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Possaune
- ★ Schlagzeug



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Mitteilungen des Männergesangsvereins

Sehr verehrte Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Männergesangsvereins "Liederkrantz" Gottenheim e.V. Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern, die wir an unseren beiden Abenden der Sängerfasnet als unsere Gäste begrüßen durften.

Weiterer Dank gilt:

Dem Musikverein Gottenheim
Der Traditionskapelle Gottenheim
Dem Zunftballett
Der Gemeinde Gottenheim
Der Schule Gottenheim
Allen Akteuren und Mitwirkenden
Allen Spendern

Sowie allen Helferinnen und Helfern in Bar, Küche und Theke. Ohne sie wäre ein Gelingen zwei solcher Abendveranstaltungen nicht möglich gewesen.

Liebe Sangesfreunde!

Es ist unser Bestreben alte Traditionen des Vereins beizubehalten und weiterzuführen. Trotzdem wollen wir nicht auf der Stelle stehen bleiben und nach vorne schauen und neuzeitliches Liedgut in unser Unterhaltungsprogramm aufnehmen. Noch ein Anliegen und eine Bitte an unsere Mitglieder und die es noch werden wollen.

Betreff: Singen an Hochzeiten, Goldenen Hochzeiten, Beerdingungen, sonstigen Anlässen und Feierlichkeiten

Da der größte Anteil der Aktiven Sänger noch im normalen Berufsleben steht, bitten wir um Ihr Verständnis "Termine" an normalen Werktagen (Montag bis Freitag) nicht vor 15 Uhr anzusetzen. Den berufstätigen Sängern soll somit eine Teilnahme ermöglicht werden.

Selbstverständlich wird es die eine oder andere Ausnahme geben, die man durch vorherige Absprache in den Griff bekommt. Des Weiteren bitte ich auch bei anderen öffentlichen Veranstaltungen oder Unterhaltungsprogrammen zuerst die oder den gewünschten Termin mit den gewünschten teilnehmenden Vereinen abzuklären, bevor sie über das Gemeindeblatt oder andere Blätter in der Öffentlichkeit bekannt werden und somit Unstimmigkeiten aufkommen lassen.

Ich bitte um Ihr Verständnis und bedanke mich herzlich.

Wo man singt, da lass dich nieder.

Leider gibt es noch zu viele Menschen ohne Lieder.

Es singe, dem Gesang gegeben, danach lass uns alle streben.

Drum lass uns musizieren, singen und Fröhlichkeit in andere Herzen bringen.

Dies war schon immer unser Bestreben und wird es sein, so lang wir leben.

Ein jeder ist bei uns herzlich willkommen, ganz ohne Zwang..

Für weitere Infos stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess, 1. Vorstand
Hauptstraße 72, Telefon 55 82

Sozialverband VdK

Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Termin vormerken: VdK schult Behindertenvertreter

Der Sozialverband VdK Baden - Württemberg führt auch im Jahr 2008 wieder eine große Schulung für Vertrauenspersonen behinderter Menschen, Betriebs- und Personalräte sowie andere in der Behindertenarbeit tätige Personen durch. Die Tagung wird diesmal am 9. Juli 2008 (10 bis 15.30 Uhr) in der "Harmonie" in Heilbronn stattfinden.

Neben Vorträgen namhafter Experten unter anderem über das Betriebliche Eingliederungsmanagement und die Volkskrankheit Diabetes wird es eine Ausstellung mit Infoständen von Rehaträgern und sozialen Einrichtungen geben. Die Tagungsgebühr inklusive Begrüßungskaffee, Mittagessen, Tagungsunterlagen und weiteren Leistungen beträgt 65 Euro. Über Programmdetails wird der VdK auf seinen Internetseiten (www.vdk-bawue.de) und in den VdK-Zeitungen berichten. Auch die VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon 0711/6 19 56-52, -53 erteilt Auskünfte. Wer an einer der bisherigen Schulungen seit dem Jahr 2001 teilgenommen hat, wird die Anmeldeunterlagen automatisch auf dem Postweg erhalten.



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstraße 11, Rathaus, 79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20,
Fax 07663/93 10 33,
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Zusätzlich im Programm:

607.112 Kochen "Kinder" - leicht für Kinder ab neun Jahre

Dienstags, ab 27. Mai 2008
17 bis 19 Uhr, 3 x
Bötzingen,
Wilhelm-August-Lay-Realschule
Raum 001, max. 8 Kinder

Bitte beachten:

Der Kursbeginn für den Kurs **300.170 Rückenschule** muss auf **Montag, 31. März 2008** verschoben werden!

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

Porzellanmalen

205.190

Montag, 25. Februar 2008
19.30 bis 21.30 Uhr
8 x, Realschule, Raum 002

205.200

Donnerstag, 28. Februar 2008
19.30 bis 21.30 Uhr
8 x, Realschule, Raum 002

214.250 Modisch gekleidet - selbst genäht

für Anfänger und Fortgeschrittene
Montag, 25. Februar 2008
19 bis 21.45 Uhr
8 x, Realschule, Raum 006

213.270 Nadelfilzen ist entspannend und sehr inspirierend

Montag, 25. Februar 2008
19.30 bis 21.30 Uhr
3 x, Realschule, Raum 005

302.200 Mach mit - bleib fit

Montag, 25. Februar 2008
9 bis 10 Uhr, 16 x, Festhalle

600.142 Lernen lernen - Vorbereitung auf den Realschulabschluss Mathematik

Montag, 25. Februar 2008
16 bis 18 Uhr
5 x, Realschule, Raum 002
- voll belegt -

302.130 Raus aus der Jo-Jo-Falle Bewegung statt Hunger?

- Gewichtsmanagement -

Dienstag, 26. Februar 2008
9 bis 10.30 Uhr
12 x, Treffpunkt: Grundschule

Senioren-gymnastik

Dienstag, 26. Februar 2008
Festhalle, 8 x
302.180: 09 bis 10 Uhr
302.190: 10 bis 11 Uhr

201.010 Lesestunde am Mittwoch

Mittwoch, 27. Februar 2008
9.30 bis 11 Uhr
5 x 14 täglich, Gemeindebücherei am Bahnhof

302.280 Bodystyling

Donnerstag, 28. Februar 2008
19 bis 20 Uhr
15 x, Ausschankraum

600.130 Lernen lernen - Vorbereitung auf den Realschulabschluss Mathematik

Freitag, 29. Februar 2008
15 bis 16.30 Uhr
5 x, Festhalle-Anbau

Eichstetten:
**301.020 Autogenes Training -
 Kompaktkurs**
 Montag, 25. Februar 2008
 18.30 bis 20 Uhr
 5 x, Schule

**213.260 Klöppeln für Anfänger und bis-
 herige Teilnehmer**
 Dienstag, 26. Februar 2008

19.30 bis 21.30 Uhr
 12 x Zehntscheuer, EG
302.070 Pilates - Anfänger
 Donnerstag, 28. Februar 2008
 10 bis 11 Uhr
 10 x, Sporthalle, UG, Gymnastikraum

**100.100 Themenabend: "Den Tod vor
 Augen - das Leben neu geschenkt"**

**Eine Veranstaltung der Hospizgruppe
 Eichstätten in Zusammenarbeit mit der
 Bürgergemeinschaft**
 Freitag, 29. Februar 2008
 19.30 Uhr, Bürgertreff/Schwanenhof
**606.050 Töpfer-Bastel-Mix-Kurs für
 Kinder ab sieben Jahre**
 Freitag, 29. Februar 2008
 16.30 bis 18 Uhr, 4 x Schule, Werkraum,
 UG



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Engagement für Baudenkmale wird belohnt

Nach einem Jahr Pause haben Eigentümer von Baudenkmalen in Baden - Württemberg wieder die Gelegenheit, sich für den Denkmalschutzpreis Baden - Württemberg zu bewerben. Der vom Schwäbischen Heimatbund und dem Landesverein Badische Heimat unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther H. Oettinger ausgelobte Preis prämiiert private Gebäude, die in den vergangenen drei Jahren erneuert und innen wie außen in ihrem historisch gewachsenen Erschei-

nungsbild so weit wie möglich bewahrt wurden. Mit Unterstützung der Wüstenrot Stiftung in Ludwigsburg ist auch in diesem Jahr ein Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro ausgelobt.

Der 1978 als Peter-Haag-Preis des Schwäbischen Heimatbundes erstmals vergebene Preis gilt als bedeutendste Ehrung für Denkmalbesitzer im Land und ist für ganz Baden-Württemberg ausgeschrieben. Das Preisgeld kann auf bis zu fünf Preisträger aufgeteilt werden. Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden und eine Bronzeplakette zum Anbringen am Gebäu-

de. Über die Vergabe entscheidet eine Jury. Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen im Format DIN A 4 ist der 15. Mai 2008. Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsbroschüre sind kostenlos erhältlich bei:

Schwäbischer Heimatbund e.V.
 Weberstraße 2, 70182 Stuttgart
 Telefon 0711/2 39 42-47
 Fax 0711/2 39 42-44
 E-Mail:
metzger@schwaebischer-heimatbund.de
 Internet:
www.schwaebischer-heimatbund.de



gemeinsam@gottenheim

Bürgergruppe lädt zum zweiten Kinderkleidermarkt ein -



Buntes Kinderprogramm zum Kinderkleidermarkt

Am Sonntag, 2. März 2008, 13 bis 17 Uhr lädt die Projektgruppe "Schöner Spielraum Kindergarten" zum zweiten Kinderkleidermarkt in die Gottenheimer Turnhalle in der Schulstraße ein. Während die Eltern das Angebot sichten oder bei Kaffee und Kuchen plaudern, können die Kinder sich im Figuren-Theater, im Kinderkino, am Basteltisch oder beim Kinderschminken vergnügen. Auch der Schulförderverein ist mit einem Waffelstand dabei. Neben Kaffee und Kuchen sowie Getränken aller Art wird auch ein herzhafter Imbiss gereicht.

Die Anbieter-Plätze sind bereits alle ausgebucht, es gibt aber eine Warteliste. (Kontakt: Sabine Isele, Telefon 07665/94 25 86, E-Mail: sabine.isele@freenet.de). Es wird wieder einen Kindertisch geben, an dem die Projektgruppe gespendete Kleidung und Spielzeug verkauft. Die Sachspenden werden ab sofort im Kindergarten Gottenheim in der Kaiserstuhlstraße gesammelt. Unterstützt wird die Projektgruppe vom Förderverein der Schule, der wie schon im vergangenen Jahr Waffeln anbietet.

Die Projektgruppe "Schöner Spielraum Kindergarten" ist 2005 aus der Zukunftswerkstatt Gottenheim hervorgegangen. Inzwischen wurden bereits in enger Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam einige Projekte in und um den Kindergarten realisiert. Der Kinderkleidermarkt dient dazu, die finanziellen Mittel der Projektgruppe des bürgerschaftlichen Engagements aufzubessern und dadurch die Realisierung weiterer Projekte möglich zu machen.

Kuchenspenden sind am 2. März 2008 natürlich sehr willkommen. Die Projektgruppe würde sich darüber hinaus über Helferinnen und Helfer beim Kinderkleidermarkt und/oder über dauerhafte Unterstützung in der Projektgruppe freuen. Interessierte können sich bei Stephanie Herzig, Telefon 07665/56 11, E-Mail: st_herzig@yahoo.de melden.



Kaffeplausch bei Harfenmusik

Erster Café-Treff in der BürgerScheune war gut besucht

Circa 50 Gäste aus Gottenheim und Umgebung fanden sich am vergangenen Sonntag, 17. Februar 2008 in der BürgerScheune im Rathaus Hof zum ersten Café-Treff des Jahres ein. Die Café-Treffs hatte die Projektgruppe BürgerScheune im vergangenen Jahr initiiert, um eine Möglichkeit zum zwanglosen und gemütlichen Austausch der Bürgerinnen und Bürger zu bieten. Bei Kaffee und Kuchen wurden wieder Neuigkeiten ausgetauscht und Erinnerungen aufgefrischt. Auch Kinderlachen war am Sonntag in der BürgerScheune zu hören, wenn auch wieder eher ältere Gäste die Geselligkeit beim gemütlichen Kaffeetrinken suchten. Dies könnte sich bald ändern. Denn der nächste Café-Treff wird von einer Schulklasse ausgerichtet, die auch jüngeres Publikum anziehen wird. Weitere Vereine und Gruppen haben sich schon für die Bewirtung beim Café-Treff gemeldet. Weitere Interessenten sind willkommen. Diese können ein Mitglied der Projektgruppe BürgerScheune ansprechen oder sich mit dem Sprecher der Gruppe Werner Förstnerberg unter Telefon 0176/20 67 26 27 oder E-Mail werner.foerstnerberg@gmx.net in Verbindung setzen.



Ein besonderes Erlebnis war übrigens am vergangenen Sonntag das Harfenspiel von Oktavia Röhl. Die Harfenistin hatte sich bereit erklärt mit ihrem Spiel den Café-Treff zu bereichern. Werner Jäckisch, Mitglied der Projektgruppe, führte mit einleitenden Worten zur Entstehung des Instrumentes und zur Musikgeschichte in das kleine Konzert ein. Die BürgerScheune bewies eine ausgezeichnete Akustik und so erlebten die Zuhörer ein schönes kleines Konzert. Die Musikerin konnte erst nach einigen Zugaben ihr unhandliches aber wohlklingendes Instrument wieder einpacken.

Die Projektgruppe BürgerScheune freut sich über weitere kulturelle Beiträge bei ihren Café-Treffs. Wer etwas zur Unterhaltung der Gäste beitragen will, sollte sich bei einem Mitglied der BürgerScheune melden. Willkommen ist auch jeder, der von Zeit zu Zeit oder dauerhaft bei der BürgerScheune mitarbeiten möchte. Das nächste Arbeitstreffen findet am Mittwoch, 27. Februar 2008, 20.30 Uhr in der Weingutschänke des Weingutes Hess an der Hauptstraße statt. Interessenten können gerne dazu kommen.

S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Die Hospizgruppe Eichstäten lädt ein zum Vortrag:

Den Tod vor Augen - das Leben neu geschenkt

Referentin: Frau Sabine Mees, als Jugendliche an Krebs erkrankt, begleitet heute selbst Menschen mit lebensbedrohlichen Krankheiten

Datum: Freitag, 29. Februar 2008, 19.30 Uhr
Ort: Schwanenhof Eichstetten, Hauptstraße 32, Bürgertreff

Frau Sabine Mees, als Jugendliche an Krebs erkrankt, spricht nun nach rund zehn Jahren von ihrer Krebserkrankung und der Herausforderung, sich nach einem Stillstand der Krankheit wieder neu auf das "normale" Leben einzulassen.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

- Eintritt frei -
- Spenden werden gerne angenommen -

Neue Hinzuverdienstgrenze rückwirkend zum 1. Januar 2008 angehoben:

Rentner unter 65 dürfen jetzt 400 Euro dazuverdienen

Keine Verwechslung mehr mit dem Minijob: 400 statt bisher 355 Euro dürfen Rentner unter 65 jetzt monatlich dazuverdienen. Rückwirkend zum 1. Januar 2008 hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze angehoben, wie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mitteilt. Die Hinzuverdienstgrenze für Altersrentner unter 65 wurde oft mit der Verdienstgrenze für Minijobber verwechselt, die schon länger bei 400 Euro liegt. Das Problem dabei: Wer mehr dazuverdiente als erlaubt, dem musste die Rentenversicherung die Rente kürzen. Dem wurde nun abgeholfen. Die Hinzuverdienstgrenze gilt für alle Einnahmen aus einer Beschäftigung oder selbstständigen Tätigkeit. Zudem kann jeder Rentner diese Grenze zweimal im Jahr bis zum Doppelten überschreiten, selbst dann wird ihm die Rente nicht gekürzt. Wer über 65 ist und Rente bezieht, kann wie bisher ohne Begrenzung dazuverdienen, ohne dass ihm die Rente gekürzt wird.

Auch bei Renten wegen voller Erwerbsminderung und wegen Erwerbsunfähigkeit gilt

die neue Hinzuverdienstgrenze von 400 Euro im Monat. Für eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung sowie bereits gekürzt gezahlte Altersrenten gelten ab Anfang des Jahres 2008 ebenfalls höhere Verdienstgrenzen. Wer eine solche Rente bezieht, sollte bei der Deutschen Rentenversicherung erfragen, wie viel er hinzuverdienen darf. Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800/1 00 04 80 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Der Sozialverband VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der Sprechtag der Sozialreferenten findet statt in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstraße 44, **Telefon 0761/5 04 49-0 jeden Montag nach telefonischer Terminvereinbarung!**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

M SONSTIGE Informationen

Suchtprävention als Führungsaufgabe

Menschen, die mit Alkoholproblemen die Freiburger Fachstelle Sucht aufsuchen, sind meist männlich, 40 bis 49 Jahre alt und stehen im Beruf. Ihr Fachkraftwissen und innerbetriebliches Wissen schätzt jeder Betrieb und will dies auch in zehn Jahren noch nutzen - wären da nicht die Probleme durch den Alkoholkonsum: Fehlzeiten, Qualitätsprobleme, Klagen der Kollegen oder Alkoholisierung fallen meist schon länger auf, bis Vorgesetzte reagie-

ren. Bei etwa jedem zehnten Mitarbeiter stellt sich für Vorgesetzte diese Herausforderung. Sie fragen sich was sie tun dürfen und sollen, um den Mitarbeiter zur Verhaltensänderung zu bewegen und ihn wieder gesund und leistungsfähig zu bekommen.

Für diese Personalführungsaufgabe gibt es erprobte Vorgehensweisen, die es jedem Vorgesetzten erleichtern, für Mitarbeiter und Betrieb das Beste zu erreichen. Hierzu bietet die Freiburger Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation gGmbH am 11. März 2008

wieder Kompaktseminare für Vorgesetzte, Betriebs- und Personalräte an.

In einem ersten Teil "Frühzeitig erkennen und kompetent handeln" wird vermittelt, wie eine Alkohol- oder Suchtproblematik rechtzeitig erkannt und hilfreich und erfolgreich reagiert werden kann. In einem zweiten Teil können die Teilnehmer/-innen ihre Kompetenzen vertiefen und lernen Probleme anzusprechen und schwierige Gesprächssituationen zu meistern. Information und Anmeldung in der Fachstelle Sucht Freiburg unter Telefon 0761/15 63 09-0, E-Mail: klaus.limberger@bw-lv.de.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Einladung

Es ist wieder so weit! Am Sonntag, 24. Februar 2008 veranstalten wir zum 27sten Mal den traditionellen großen

Kindersachenmarkt

in der Turn- und Festhalle Meringingen von 14 bis 16.30 Uhr.

Alle Verkaufstische sind ausgebucht! Wie bisher dürfen Kinder kostenfrei ihre Waren auf mitgebrachten Decken anbieten.

Schauen Sie vorbei und genießen Sie die ungezwungene Atmosphäre des Meringer Kindersachenmarktes. Lassen Sie sich bei Kuchen, frischen Waffeln, heißen Würstchen, Kaffee, Säften und "Meringer" in der Festhalle verwöhnen.

Die Netto-Einnahmen werden wieder einem gemeinnützigen Zweck zufließen.

Unser Küchenteam freut sich auf Ihren Besuch!